

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 10.06.2008**

öffentlich

Ort: Ruderhaus der HVR "Böllberg/Nelson"
Zur Rabeninsel 23
06128 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Milad El-Khalil	CDU
Herr Oliver Christoph Klaus	CDU
Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE.
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD
Herr Michael Zeidler	SPD
Herr Denis Häder	WIR. FÜR HALLE.
Herr Tom Wolter	MitBürger
Herr Ingo Kautz	SKE
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE
Herr Thomas Godenrath	Verw
Frau Jana Thieme-Ullrich	Verw
Herr Andreas Hajek	FDP
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE
Herr Steffen Forker	SKE
Herr Frank Tillmann	SKE

Entschuldigt fehlen:

Herr Werner Misch	CDU	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Herr Klaus Bardo	SKE	
Herr Janis Kapetsis	SKE	Entschuldigt
Herr Franz Peter Ewert	SKE	Entschuldigt

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.04.08
4. Mitteilungen
 - 4.1. Stadion
 - 4.2. Struktur Dezernat III
 - 4.3. Bäderstatistik
5. Anfragen
6. Anträge
7. Vorstellung der HRV durch den Vorsitzenden Herrn Ulf Sauerbrey
8. Vorstellung der Sportwissenschaften der MLU durch Herrn Prof. Hottenroth
9. Anregungen

zu 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden Herrn Hajek geleitet.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Gäste der Sitzung.
Er verabschiedet Herrn Hildebrand aus dem SPA und begrüßt Herrn Dr. Wiegand, als Nachfolger von Herrn Doege, im SPA.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig angenommen.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.04.08

Der Ausschuss stimmt über die Niederschrift ab; dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

zu 4 Mitteilungen

Herr Dr. Wiegand: die Verwaltung erarbeitete strategische Ziele und Eckwerte für den Haushaltsplan 2009; der Sport fehlt als strategisches Ziel.

Herr El-Khalil: Die strategischen Ziele sollen das Leben der Bevölkerung beeinflussen; über die Fraktionen muss erreicht werden, dass der Sport in die strategischen Ziele aufgenommen wird.

Herr Hajek: wird das Thema strategische Ziele in der Fraktion diskutieren; der SPA kann die Nichterwähnung des Sportes, als strategisches Ziel, nicht mittragen.
Die Fraktionen müssen den Gedanken des strategischen Zieles Sport in den HA einbringen.

Herr Forker: 2004 wurden seitens der Stadtverwaltung Leitziele des Sports verabschiedet, diese finden keine Beachtung in den strategischen Zielen.

zu 4.1 Stadion

Herr Dr. Wiegand: Die koordinierende Stelle befindet sich im Dezernat II, bei Herrn Dr. Pohlack. Zurzeit beeinflussen verschiedene Planungsmöglichkeiten das Projekt. Eine Vorlagenerstellung für den Stadtrat ist für September oder Oktober 2008 geplant.

zu 4.2 Struktur Dezernat III

Herr Dr. Wiegand: Die neue Dezernatsverteilung ist im Intranet / Internet der Stadt Halle veröffentlicht und liegt den Sportausschussmitgliedern vor.

zu 4.3 Bäderstatistik

Herr Wolter: Liegen aus dem Heidebad für die Saison 2007 Besucherzahlen vor?

Herr Godenrath: Die Verwaltung wird bei dem privaten Pächter um die Besucherzahlen bitten.

Frau Sitte hatte mehrere Anfragen die auf bilateraler Ebene zwischen der Stabsstelle Sport und Bäder und Frau Sitte geklärt werden.

zu 5 Anfragen

Frau Haupt: Das Stadion sollte noch vor der Sommerpause in den Hauptausschuss; erhält der SPA noch einen Zwischenbericht?

Herr Dr. Wiegand: Die Aussage vom Pkt. 4.1. ist der Zwischenbericht an den SPA.

Frau Haupt: Ein Bürger aus Ammendorf wollte das Ammendorfer Bad kaufen. Wie ist der Stand?

Herr Hildebrand: Herr Naumann zeigte Interesse an der Übernahme des Bades an. Allerdings fehlt Herrn Naumann – nach Erkenntnissen der Verwaltung - die nötige wirtschaftliche Kraft und ein schlüssiges Konzept.

Herr Wolter: Die Behandlung der Eckwerte sollte im Hauptausschuss erfolgen; warum werden jetzt 2 Mio. € für die Übertragung der Bäder eingestellt und wie kommt es zu dieser Erhöhung?

Herr Dr. Wiegand: Dieser Sachverhalt muss im nächsten Finanzausschuss von Herrn Geier erklärt werden.

Frau Dr. Sitte: Ist das Stadion jetzt förderfähig?

Herr Godenrath: Das Ministerium für Soziales des Landes Sachsen-Anhalt verweist in dieser Frage unter anderem auf die geltende Förderrichtlinie des Landes. Danach sind Neubau und Sanierung förderfähig.

Frau Haupt: Ständige Konferenz Sport - Wie geht es damit weiter? Arbeitet die Kommission noch? Kann der SPA die Kommission auflösen?

Herr Hajek: Sie hat wenig gearbeitet; Herr Schnell wurde in diese Sitzung eingeladen, befindet sich zurzeit im Krankenstand. Er wird nach der Sommerpause im SPA Bericht erstatten. Das Gremium wurde von Frau Häußler berufen. Der SPA kann die ständige Konferenz Sport nicht auflösen.

Herr El-Khalil: Seit eineinhalb Jahren arbeitet die Konferenz nicht mehr; es wurde ein Schlussbericht erstellt, der mit dem des SSB von 2001 identisch war. Das Papier wurde in Anlehnung an die Leitziele entworfen.

Herr Wolter: Wurde für das Projekt Pulverweiden eine Vorlage erarbeitet? Wie ist der Stand zum Bauvorhaben Böllberger Weg?

Herr Hajek: Zum Projekt Pulverweiden gibt es keinen neuen Stand.

Im Planungsausschuss soll heute ein Abwägungsbeschluss gefasst werden.

Herr Wolter: Wie ist der Stand zur Bäderübertragung? Sind die Verhandlungen mit der Halleschen Wasser und Abwasser GmbH (HWA) abgebrochen worden?

Herr Dr. Wiegand: Die Verwaltung bereitet eine Ausschreibung zur Betriebsführung vor. An dem Verfahren kann sich auch die HWA beteiligen

Frau Dr. Sitte: Wo werden Gespräche zur städteplanerischen Einordnung von Bolzplätzen in Bezug auf die Unfallgefahr geführt?

Herr Godenrath: Im Dezernat II.

Herr Hajek: Ist bei der Verwaltung ein Antrag zur Errichtung einer Kunsteisbahn auf dem Marktplatz eingegangen?

Herr Dr. Wiegand: Durch Händler erfolgte bis jetzt keine Antragstellung. Der Stadtrat entscheidet über die Positionierung der Händler.

Herr El-Khalil: Sollte eine Genehmigung für die Eisbahn erteilt werden, können Händler ca. 6 Wo. den Markt nicht nutzen.

Herr Hajek: Vandalismus am OSP Stützpunkt am Ruderkanal in Halle-Neustadt; 2 Katamarane wurden im Wasser versenkt. Die Kripo hat Spuren gesichert und die Ermittlungen laufen. Die versenkten Katamarane werden für die Vorbereitung der Olympiade auf den Weltcup in Polen zur Absicherung des Trainingsbetriebes benötigt. Die Bergung der Katamarane erfolgte durch das THW/Feuerwehr. Wie kann das Objekt in der Zukunft besser gesichert werden?

Herr Godenrath: Eine Absicherung in den Nachtstunden ist personell und finanziell nicht möglich. Es wird intern nach einer Lösung gesucht.

zu 6 Anträge

keine

zu 7 Vorstellung der HRV durch den Vorsitzenden Herrn Ulf Sauerbrey

Herr Sauerbrey begrüßt die Mitglieder des SPA im Ruderhaus. Er macht einen kurzen Ausflug in die Historie, zur Entstehung und Entwicklung des Rudervereines; erwähnt die erfolgreichen Sportler mit ihren zahlreichen Medaillen. Der Verein hat zurzeit 228 Mitglieder. Er berichtet über die heutige Struktur, von Sorgen (sanierungsbedürftige Treppe der Terrasse) und den bisher getätigten Investitionen (Blockheizkraft) des Vereines.

Herr Hajek: Der SV wird zu 80-90% für den Leistungssport genutzt; die Sportler werden am Sportgymnasium oder an der Sportsekundarschule beschult. Mit Übernahme des Objektes wurde, zur Deckung der Betriebskosten, eine Betreiber GmbH gegründet, die die Bewirtschaftung der Gaststätte, der Anlage sowie die Vermietung der Räume übernommen hat. Für die Betreibung des Hauses und zur Absicherung des Leistungssportes erhält der Verein Fördermittel von Bund, Land und Stadt.

zu 8 Vorstellung der Sportwissenschaften der MLU durch Herrn Prof. Hottenrott

Herr Prof. Hottenrott stammt selbst aus Marburg und ist seit 2003 in Halle am Institut, welches eine große Tradition hat und zu den ältesten in Deutschland zählt. Er berichtet über Veränderungen der Zugehörigkeit der Sportwissenschaften innerhalb der MLU sowie über die Veränderungen bei den Studiengängen und –angeboten. Zurzeit sind 431 Studenten eingeschrieben. Herr Prof. Hottenrott berichtet über Kooperationsvereinbarungen z. B. mit dem OSP für die Spitzensportler. Er berichtet über Pläne der Abteilung Sportwissenschaften, von der Einführung neuer Studiengänge ab Wintersemester, dem neuen Standort am Seckendorff Platz oder der Etablierung der Sportwissenschaften in der Naturwissenschaftlichen Fakultät III (ein Wechsel wird 2010 angestrebt). Weitere Informationen unter www.sport.uni-halle.de oder www.ilug.uni-halle.de.

Frau Dr. Sitte: - Wie ist die Vernetzung mit der Stadt und der Region?
- Wie hoch ist die Abbrecherquote?
- Gibt es eine Übersicht der in Sachsen-Anhalt gebliebenen Absolventen?

Herr Prof. Hottenrott: Absolventen arbeiten vorwiegend im Reha-Bereich oder im Lehramt. Im Bachelorbereich gibt es keine Erfahrungen.

Die Abbrecherquote ist insgesamt gering; es gibt 12 Langzeitstudenten.

Für die Region ergibt sich eine Zusammenarbeit im Bereich der Sportstättenentwicklung für den Leistungssport in Halle. Die Erarbeitung einer Bedarfsanalyse ist notwendig. Zusammenarbeit, Kooperationen ergeben sich mit dem Universitätsklinikum in den Bereichen Biomechanik, Kardiologie und HNO.

Herr Tillmann: Wie ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses?

Herr Prof. Hottenrott: über die Graduiertenförderung, 1-2 Promotionen/Jahr

zu 9 Anregungen

Herr Hajek: Für Peking sind folgende Sportler aus Halle bereits nominiert:

- Wasserspringen – Andreas Wels, Katja Dieckow
- Schwimmen – Paul Biedermann
- Rudern – Phillip Naruhn, Florian Eichner, Christian Schreiber
- Judo – Heide Wollert

Herr Forker: Termin 20.06.2008 – 1. Benefizlauf der Lions Clubs Rund um den halleschen Marktplatz von 10-17 Uhr
27.06.2008 – Sportabzeichentag im Robert-Koch-Stadion von 9-19 Uhr

Herr Godenrath: Besteht seitens des SPA Interesse zur Teilnahme am Drachenbootrennen anlässlich des Sachsen-Anhalt-Tages in Merseburg?

Herr Kautz: Ist der Schwimmhallenneubau in der Robert-Koch-Straße förderfähig durch den Bund? Er regt die Kontaktaufnahme zu Frau Thiel, Vorsitzende des Schwimmverbandes, an.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist damit beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.11.08

J. Thieme-Ullrich
Protokollführerin

Andreas Hajek
Ausschussvorsitzender